

*Dactylispa zumpti* n. sp.

79. Beitrag zur Kenntnis der Hispinen (Col. Chrys).

Mit 3 Textfiguren.

Von **Erich Uhmann**, Stollberg-Erzg.

*Dactylispa zumpti* n. sp. *D. tenellae* Pér. similis, sed antennis pedibusque dimidio basali femorum excepto flavo-testaceis, marginibus elytrorum spinis carentibus, duabus spinis in utroque latere, alteri subhumerali, alteri mediana, exceptis. — 2,6×1,2 mm.

Der *D. tenella* Pér. (*notha* Ws.) ähnlich, aber Fühler und Beine ohne Basalhälfte gelbbraun. Vor allem unter den gesamten *Dactylispa*-Arten durch den Schwund der Deckenranddornen ausgezeichnet, die bis auf 2, einen Dorn unter der Schulter und einen in der Mitte des Seitenrandes, rückgebildet sind.

Fühler und Halsschild wie bei *D. tenella*. Behaarung der Oberseite goldgelb, deutlich. Decken mit noch weniger Dornen als bei 2 ebenfalls von Dr. Zumpt am Kamerunberge: Buea, gesammelten Stücken von *D. tenella* (Fig. 2). Letztere sind schon nicht mehr so dicht bedornt wie meine Stücke aus Ostafrika (Fig. 3) (vergleiche meine Bemerkungen in 35. p. 361). 9 Punktreihen, die inneren regelmäßig, die äußeren im Eindruck verworren; 8. Reihe hinter der Schulter abgekürzt, die fehlende 10. Reihe vielleicht mit der 9. verschmolzen, so auch bei *tenella*. Dornen schlank mit verdickter Basis. Raum II mit 3 Dornen, der 1. kurz, der 2. hinter der Mitte, der 3. zu Beginn des Abfalls; Raum IV auf der linken Decke mit 2 Dornen, der eine etwa in der Mitte, der andere neben dem letzten von II, auf der rechten fehlt letzterer; Raum VI auf der Schulter mit 3 schnell länger werdenden Dornen, mit einem in der Mitte und einem vor dem letzten von IV; Raum VIII mit einem großen Dorn neben dem letzten von IV, so daß die Enddornen von II, IV und VIII eine Querreihe bilden. Die Dörnchenreihe ums Schildchen fehlt, eine Basalreihe von links 3 und rechts 2 Dörnchen vorhanden, sonst fehlen kleine Dörnchen völlig. — Klauenglied mit einem Zahnchen vor jeder Klaue.

Holotypus: Umgebung Kamerunberg: Missellele. 6.—21. IX. 1935 (Dr. Zumpt leg.). Herrn Dr. Zumpt vom Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg mit bestem Dank für das mir überlassene *Hispinen*-Material gewidmet.

Schrifttum.

35. Beitrag. Mitt. Zool. Mus. Berlin. 17. 1931 (32). p. 836 ff.

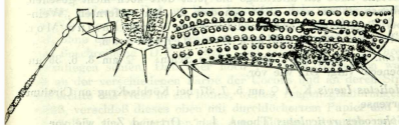


Abbildung 1:  
*Dactylitopa zumpti* n. sp.

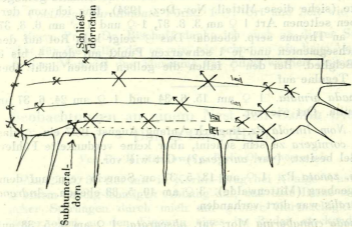


Abbildung 2:

*Dactylitopa tenella* Pér.

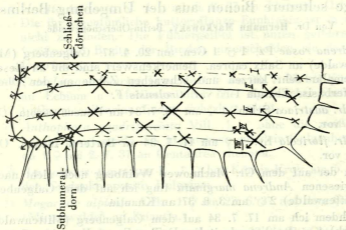


Abbildung 3:

Dornen, die den Kamerun- und Ostafrika-Stücken gemeinsam sind, werden mit <sup>♂</sup> oder <sup>♀</sup> bezeichnet. Die Größe der Kreuze bezieht sich auf die Größe der Dornen untereinander, sowohl auf der einzelnen Decke, als auch auf beiden im Vergleich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Uhmann Erich Leo Ludwig

Artikel/Article: [Dactylispa zumpti n. sp. 79. Beitrag zur Kenntnis der Hispinen \(Col. Chrys\). 108-109](#)